

Am vorletzten Freitag explodierte bei Lynchburg auf der Tennessee Eisenbahn der Kessel einer Lokomotive eines Frachtzuges. Der Ingenieur und Feuermann wurden erheblich verletzt. Ein Brakeman wurde 20 Fuß weit geschleudert, kam aber mit geringeren Verletzungen davon.

Aus Rockingham County wird berichtet, daß viel Bären sich in den Niederungen der Blue Ridge blicken ließen, die unter dem Viehstande und Kornfeldern der dortigen Farmer große Verheerungen anrichteten. Da gäbe es etwas für unsere Sonntagsjäger.

Die für die Verbindungsabahn zwischen Lynchburg und Alexandria bestimmten Eisenbahnschienen sind in letzterer Stadt per Schiff Falmouth von England eingetroffen und soll von beiden Ausgangspunkten mit dem Lehen derselben abhändig begonnen werden. Wenn diese Bahn vollendet ist, wird sie den für den Südwesten bestimmten Waaren-Transport von Richmond abscheiden, der seither seinen Weg durch unsere Stadt nehmen mußte.

In Portland, Me., werden Vorbereitungen zum Empfange der Great Eastern getroffen. Dieses wichtige Ereignis soll durch ein großartiges Dinner, Ball, Illumination u. c. gefeiert werden.

In Harrisburg, Pa., wurde dieser Tage ein Proces gegen einen Wirth von einer Frau abhängig gemacht, deren Mann in dem Lokal desselben so viel getrunken hatte, daß er an den Folgen seiner Trunksucht starb. Wie rathen dem zum Mörder gestempelten Wirth die junge Witwe zu heirathen.

Das an der öten Avenue in New York unter dem Namen Penniman's Palais bekannte großartige Gebäude ist zum Schrecken der dort wohnenden Aristokratie von einer Gesellschaft Minstrels gerettet worden, um daselbst ihre Mitglieder vorzutragen.

Auf einer Eisenbahn in Massachusetts wurde kürzlich eine junge Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Der Zug hatte aber kaum die Grenze von Rhode Island überschritten, als noch ein kleines Mädchen nachkam.

Der Seiltänzer Blondin überschritt am 8. d. M. wiederum den Niagara-Fall, und zwar mit Körben an seinen Füßen. In der Mitte angelommen, laugte er ein Tischchen von seinem Rücken, zog eine Flasche Champagner und Kuchen bei vor, und singt an, gemütlich seine Mahlzeit zu halten. Zum Abschluß band er dann der schaulustigen Menge den Bären auf, daß er im Juni nächsten Jahres auf Telzen den Niagarafall überschreiten würde.

In Charlestown in Massachusetts ist ein Buch zu sehen, das die gedruckte Lebensgeschichte Martin Walton's enthält, eines berüchtigten Straftäubers, der in dem dortigen Staatsgefängnisse start, nachdem er obige Bekanntnisse abgelegt hatte. Was dieses Item nach amerikanischen Begriffen interessant macht, ist, daß das Buch in die von gegerbte Haut des Verfassers eingebunden wurde.

In New York ist in einem Jewelry Store ein Schmuck ausgestellt, der das kleine Sümmchen von \$78,600 kosten soll. Wir zweifeln nicht, daß derselbe eine Liebhaberin finden wird, da unser republikanische Einfachheit ja längst bekannt ist.

Ein wahres Bier-Paradies ist Milwaukee, auch das erste Athen von Amerika genannt. Man beherzigte nur die Wirtshausschilder, die Einen in die Augen fallen, wenn man sich vor die Markt-Halle stellt. Hier ist ein Schild mit der Aufschrift: Zwei Glas Bier für 5 Cents und freie Musik; dort ein anderes: Zwei Glas für 5 Cents und Leberknödel frei; wieder ein anderes: Wer zwei Glas Bier für 5 Cents trinkt, erhält eine Cigarre frei; allein das Alles überbiitet ein Bierer, der dem englischen Sprichworte folgt und den Bull bei den Hörnern fäst, und das Glas für 2 Cents ankündigt. Wahrlich Gambrinus hat seinen Thron in Milwaukee aufgeslagen.

Nach dem Pittsburger Volksblatt beabsichtigen die beiden Gesangvereine von Wheeling Pennsylvania darunter, daß das nächste Gesangfest des nordamerikanischen Sängerbundes in Buffalo und nicht, wie sie dringend gewünscht haben, in ihrer Stadt abgehalten wird, sich von jenem Bunde loszujagen, und einen neuen Bund zu gründen zu welchem Zweck ihre Delegaten fürlid in Columbus eine Zusammenkunft mit Delegaten einiger anderen Gesangvereine hatten. Dieses Unternehmen sieht etwas lästig aus, es gewinn jedoch eine gewisse Berechtigung, wenn man hört, daß man den Wheelinger Sängern in Cleveland, zwar nicht offiziell, aber vielfach privat, erklärte: man könne doch unmöglich ein solches Fest in einem Sklavenstaate abhalten! Nach einer Hinweisung auf Baltimore und St. Louis nützte in dieser Hinsicht den Wheelingern nichts.

In Quebec trat vor einigen Tagen der ehemalige Rabbiner der dortigen Israeliten Gemeinde, Mr. Fresham, mit seiner ganzen Familie öffentlich zur protestantischen Religion über.

## Bekanntmachungen.

### Gesucht

wird ein Partner mit einem Capital von \$2500, um in Richmond die Fabrikation von Foster's patentire Building Blocks oder flüssigen Granit zu beginnen. Dieses Geschäft ist ideal an anderer Orte in Operation und wirkt große Vorteile ab. Genügende Reisen werden gegeben und verlangt. Wegen weiteren Einzelheiten abbreite man an

N. C. White,  
Portsmouth, Va.,

woselbst ein aus diesem Material aufzuführtes Gebäude in Augenschein genommen werden kann.

Eine gute Ziege (frisch mangelnd) wird zu kaufen gesucht. Wo? zu ersuchen in der Office d. Bl.

### Mrs. P. Hottes, Deutsche Schamme, Broadstrasse, zwischen der 6. und 7.

#### Wilhelm Sattler u. Comp.,

142 Mainstreet,

empfiehlt seinen Store in allen Sorten Öl- und Wasserfarben, Pinsel, Künstler u. s. w., ebenso Fensterglas in jeder Größe und Qualität für Kunstmalerei und Liebhaber von Malerei und Zeichnen eine große Auswahl der besten Materialien.

### OCEAN HOUSE,

Ecke der High- u. Courtstraße, Portsmouth, Va.  
Das reisende Publikum wird auf dieses vorzüglich eingerichtete Hotel ganz ergebnis aufmerksam gemacht.

R. J. White, Proprietor.

### SILMAN & BLACKWELL,

Gerichts-Anwälte,

No. 67 Main-Strasse, Richmond, Va.

L. R. Silman. James G. Blackwell.

### Kleider-Lager!

### B. Becher,

No. 33 Mainstraße, zwischen der 15. u. 16.,  
hält ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Kleider, passend für die jetzige Saison, die aus dem besten französischen Tuch, Baumwolle, Cashmere, Picots und Linnen-Stoffen in hiesiger Stadt angefergt sind.

Durch periodischen Ankauf aller in mein Geschäft einschlagender Stoffe bin ich in den Stand gesetzt, Kunden ein vorzügliches Assortiment vorzulegen, und werden meine gebrachten Kunden auf das Promovierte und Billige freuen.

Gleichfalls vorzüglich ein großes Lager von seidenen und leinenen Halstüchern, Taschentüchern, Hemden, Unterleibern (seide und Baumwolle), Strümpfen u. c. bei

B. Becher,

No. 33 Mainstraße.

2500 lbs. Small Breast Bacon, 10 Tierces superior  
Cansay Kentucky Hams, und 8 Tierces do Hams, nicht vielen  
anderen Artikeln erzielen sochen Wm. Wallace Söhne

20,000 lbs. Todd's Hog Round Family Bacon, zu  
haben bei Wm. Wallace Söhne.

### Schaap & Co's

French Confectionary- und Varietäten-Store,  
deutsche Früchte u. Haushaltungs-Artikel,  
Ecke Broad- und 3. Straße.

Stets an Hand alle Arten von Fancy-Candies, Früchten, Chocolade, Bonbons u. c.

Ebenso ein ausgewähltes Lager von französischen Parfüms, Kämmen, Bürsten, Spiel- und Galanterie-Sachen, Schreibmaterial, Westerwaren, Portemonnaies, Juweliertaschen, seine Körbe, Holzwaren u. anderes Haushaltungsgeräte.

Endlich eine Auswahl von Cigaren und Tabak jeder Art und von besserer Qualität.

Auch Spiegel und Spiegelgläser sind von jeder Sorte zu haben, und

### W.M. Music-Instrumente.

### Nechter Rheinwein!

Den weinreichenen Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß ich soeben eine Sendung selbstimportirten Rheinwein erhalten habe, dessen Güte ich garantiren kann und den ich zu \$1.50 per Gallone verkaufe. John Müller, Butchertown.

### Turnschule.

Der Unabhängige Turn-Berein beachtigt, eine Turnschule für Jünglinge zu errichten, die in einem Alter von 8 bis 18 Jahren steht. Die hohe Weitlichkeit eines solchen Instituts für die heranwachsende Jugend, für deren Corp. nüchtern und auch geistige Ausbildung, wird gewiß von Ehemaligen und Erzähler erkannt werden, weshalb der Verein recht vielen Anmeldungen entgegenkommt, die bei Herrn Eduard Kempe in der Turnhalle an Marshallstraße jeder Montag, Mittwoch und Freitag Abend gemacht werden können.

Die Bedingungen werden äußerst mäßig gestellt.

Der Auftrag des Vereins

### Wilhelm Tell Haus

von

August Schad,  
No. 164 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße,  
(dem Theater gegenüber).

Führt stets gutes Lagerbier, deutsche und französische Weine, Brandy's, u. c. Das Haus ist geschmackvoll eingerichtet und werden die Gäste auf das außergewöhnliche bedient.

Bei New York und Baltimore Steamer erhält der Unterzeichnete jede Woche:

Bacon, Sides und Shoulders,  
Hams und Breasts,  
Lard, Butter und Cheese,  
Mackerel, Liquors, Zucker, Gewürze u. c. u. c.  
Billig zu haben und zum Verkauf bei

Wm. H. Tyler,

13. Str., zwischen Main u. Cary.

Haus und Store zu Vermietthen.

Das an der Ecke der Broad und Waterstr. geogene schöne Haus des Herrn Jos. Pierholzer, das seit 14 Jahren ein ausgezeichnetes Geschäftshaus war, ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Die Rente ist billig.

Heid's Hotel,  
No. 31. Bowery, Ecke Bayardstreet, New York.

Elsässer's Hotel  
No. 4 City Hall Place, New York.

J. H. Nöbling,  
Cigarrenfabrikant und Händler von Rauch- und Kautabak,

No. 10 Bankstr., der City Hall gegenüber,  
Norfolk, Va.

Die Deutschen Norfolks und besonders Wiederverkäufer werden auf obiges Lager von Cigaren und Tabak mit der Versicherung machen, daß sie dasselbe die beste Ware zu verhältnismäßig billigen Preisen finden werden.

## Geschäfts-Anzeigen.

### Thos. Westermann,

No. 20 Mainstr., nahe dem Alten Markt, erlaubt sich das geheime Publikum auf sein reiches Schuh- und Stiefel-Lager einer Fabrikation und Importation aufmerksam zu machen und verspricht neben billigen Preisen reelle Bedienung.

N. C. White,

Portsmouth, Va.,

woselbst ein aus diesem Material aufzuführtes Gebäude in Augenschein genommen werden kann.

### J. A. Rommel,

Aufpolsterer und Tapezierer, No. 204 Broadstraße, zwischen der 4ten und 5ten, empfiehlt sich dem deutschen Publikum zur Anfertigung alter in sein Geschäft einfliegender Arbeiten, als: Aufpolstern neuer und alter Möbel, Anfertigung von Matratzen alter Art, Tapezieren von Säumen, zu welchen Zweck ich ein sehr schönes Assortiment an Tapeten vorrätig habe. Alle Sorten Stole und venetianische Minde vorrätig und zu billigem Preis zu haben bei J. A. Rommel.

### Wanzen-Gift.

Ein unfehlbares Mittel zur Vertreibung dieses Ungeziefers ist zu haben bei L. Wagner, Druggist.

### Daniel O'Donnell,

Haus- und Schiffs-Bleiarbeiter und Glassitter,  
Broadstr., zwischen der 8. und 9. Straße.

### Dr. W. Grebe,

Office: Ecke Marshall- und 5te Straße.

### Dry-Goods & Fancy-Store

am Neuen Markt,

Ecke der Broad- und 6ten Straße.

S. M. Rosenbaum empfiehlt seinen Freunden und dem Publikum sein gut assortiertes Lager von Frühjahrs-Waaren, die zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

### 250 Boxes Crushed, Powdered und Caffe-Butter,

75 lbs. Prime New Butter,

35 lbs. Prime Sugar Cured Ham Bacon,

100 lbs. Bacon Sides and Shoulders,

200 lbs. Prime No. 1 Leaf Lard,

250 lbs. Prime No. 1 Leaf Lard,

300 lbs. Medium No. 3 Butter,

450 Boxes Adamantine und Tallow Candles,

250 Boxes bl. brown und yellow Soap,

125 Boxes verschiedene Seifen, 75 Boxes Hall Soap,

50 Boxes Reis,

200 lbs. Pure Eider Vinegar,

300 Boxes Laguira und Rio Kaffee,

125000 Prinzipier, Havana und deutsche Cigaren,

75 lbs. Sweet Newark Cider,

40 lbs. Pictures,

200 Boxes German Pipes,

100000 Paper Smoking Tobacco,

150 Boxes Gunpowder Tea,

75 do do black,

100 Gross Teekroh und Shanghai Matches,

400 lbs. Old and Common Whiskey (verschied. Sorten),

275 do French Brandy und Gin,

140 do Rum und Apple Brandy,

40 do Cordial und 20 do Eagle Old Ale,

75 do Malaga und Portwein,

Wrapping Paper, Salt, Soda, Wrapping Twine, Mustard, Pepper,

Ginger, Peppermint, Biscuits, Wine and Beer Wine sind vorrätig und zu haben bei William Taylor, Wholesale Grocer, Provision and Liquor Dealer, No. 9 und 11 East Mainstreet.

### Mrs. Leininger,

(früher Mrs. Richter)

deutsche Schamme,

erlaubt sich ihren Kunden und dem gesamten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie ihre seiterige Wohnung an Broadstraße verlassen hat und in ihrer neuen Wohnung an Marshallstraße, zwischen der 1. und 2. (früher Bradfords Hotel), zu finden ist, woselbst sie vereinigte Aufträge entgegenstellt.

### Zäger-Compagnie!

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr, regelmäßige Exercier-Uebungen in der „Military Hall“ stattfinden.

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet die monatliche Versammlung im Lokale des Herrn Schad statt.

Hagemeier, ord. Serg.

Jacob Seeger's Baltimore Preis-Lagerbier.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden hier und auswärts die ergreifende Anzeige, daß ich Jacob Seeger's Baltimore Sommer-Lagerbier a \$9 per Barrel frei ins Haus geliefert verkaufe und daß es wöchentlich zweimal frische Zukunft erhalte.

Es gereicht mir ferner zum Vergleichen zur allgeme